

PRESSEINFORMATION

Simone Nieweg: Landschaften Bernhard Fuchs: Portraits

Vernissage: Donnerstag, 21. Juni 2001, 19.00 Uhr

Einführung: Günter Mayer, Kurator der Galerie der Stadt Wels

Finissage: Mittwoch, 25. Juli 2001, 20.00 Uhr

Einführung: Sabine Maria Schmidt, Kunsthistorikerin, Bremen

Simone Nieweg und Bernhard Fuchs arbeiten beide mit traditionellen Mitteln der Farbfotografie, in Werkgruppen, die sich über längere Zeiträume erstrecken.

Seit fast fünfzehn Jahren fotografiert **Simone Nieweg** konsequent mit ihrer Großbildkamera Gärten und Felder. Wenn sie „Entdeckungsreisen mit ihren Augen“ unternimmt, sensibilisiert sie sich auf spezielle Lichtstimmungen und auf die Besonderheiten des Gewohnten. Sie sucht nicht die spektakulären Landschaften, das Erhabene, das touristische Naturerlebnis. Sie wählt aus der Flut der Bilder, die sich bei ausgedehnten Fahrten oder Wanderungen durch vertraute Gegenden bieten, ganz bestimmte Konfigurationen aus.

In ihrer Serie von improvisierten Architekturen entsteht ebenso wie bei ihren Landschaften ein poetisches Spannungsgefüge von dokumentarischer Wirklichkeitswiedergabe und subtiler Bildkomposition, in dem sich Realität verdichtet und transzendiert.

Bernhard Fuchs zeigt eine kleine Gruppe von Fotografien von Kindern und Jugendlichen aus vorwiegend städtischer Umgebung und stellt damit eine Ergänzung zur Ausstellung im letzten Jahr im Fotohof vor. Den Bildern liegt eine große Vertrautheit mit den Porträtierten zugrunde. „Einerseits ist den gezeigten Personen das Posieren vor der Kamera bewusst, andererseits öffnen sie sich aber zugleich wie zu einem selbstverständlichen Gegenüber“ (Heinz Liesbrock).

Simone Nieweg und Bernhard Fuchs leiten 2001 den Fotokurs an der Internationalen Sommerakademie für Bildende Kunst.